



Kantonsspital Glarus

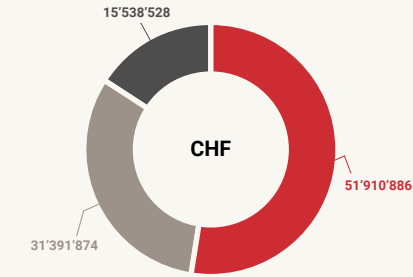
Jahresrechnung ²⁰²⁴

Betriebsertrag

98.8

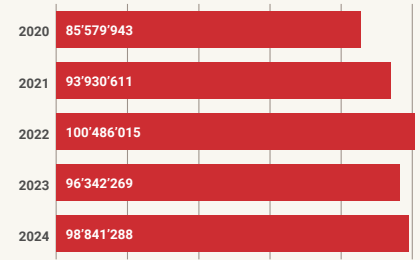
Millionen in Schweizer Franken

Umsatz



● Stationär: 52.5% ● Ambulant: 31.8% ● Übrige: 15.7%

Betriebsertrag total

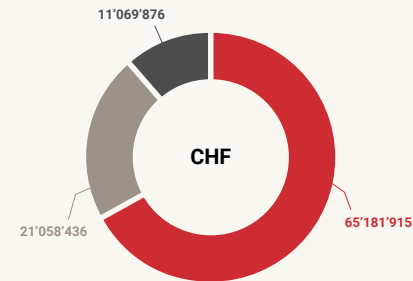


in Schweizer Franken

EBITDA

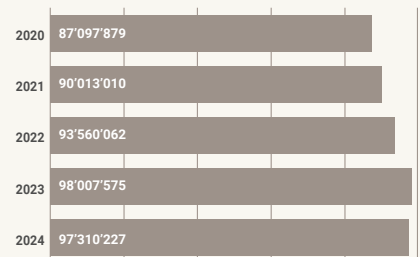
1.5%

Betriebsaufwand



● Personal ● Material ● Übriger

Betriebsaufwand total

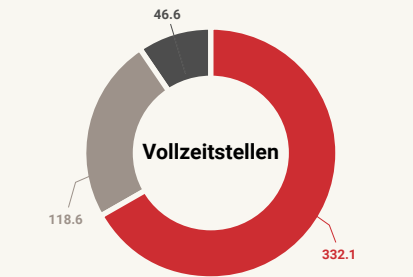


in Schweizer Franken

Vollzeitstellen

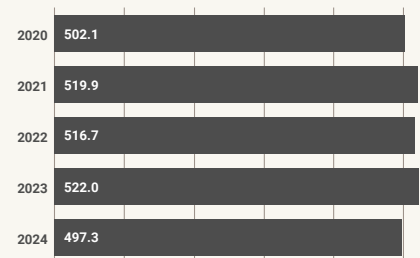
497

Personalbestand



● Frauen: 66.8% ● Männer: 23.8% ● Auszubildende: 9.4%

Entwicklung Vollzeitstellen



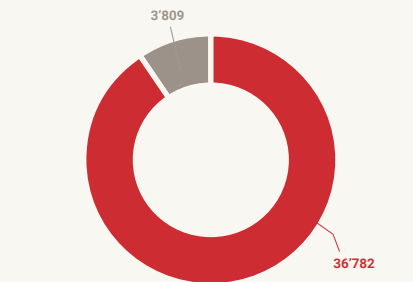
inklusive Auszubildende

Fallzahlen

4'669 stationär

96'259 Behandlungen ambulant

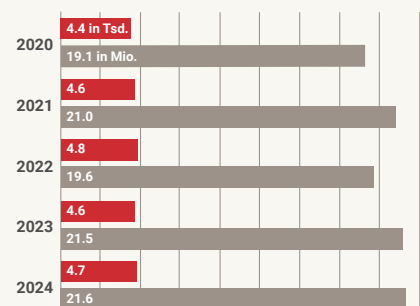
Patientinnen und Patienten



● Ambulant ● Stationär

Fallzahlen stationär

Entwicklung Taxpunkte Tarmed ambulant



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kantonsspital Glarus AG

Kennzahlen	2
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur Jahresrechnung	8
Revisionsbericht	16
Impressum	18

Bilanz

Bilanz per 31.12.	in CHF	Ziffer im Anhang	2024	2023
Aktiven				
Flüssige Mittel			13'343'416	13'393'854
Wertschriften			4'000'000	1'000'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		3	10'978'095	11'790'615
• gegenüber Nahestehenden		17	5'434'195	4'534'251
Sonstige kurzfristige Forderungen				
• gegenüber Dritten			828'926	655'538
• gegenüber Nahestehenden		17	339'834	330'334
Vorräte		4	2'249'922	2'445'964
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	2'099'983	3'342'272
Umlaufvermögen			39'274'373	37'492'827
Finanzanlagen		6	5'438'428	6'924'361
Beteiligungen		7	100'000	-
Sachanlagen		8	36'957'641	40'500'402
Immaterielle Anlagen		9	3'162'359	3'703'521
Anlagevermögen			45'658'428	51'128'284
Total Aktiven			84'932'801	88'621'111
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2'556'762	3'141'870
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten			3'430'179	3'506'994
• gegenüber Nahestehenden		17	209'495	405'160
Kurzfristige Rückstellungen		10	2'023'400	1'446'777
Passive Rechnungsabgrenzungen		11	3'871'678	3'949'919
Kurzfristiges Fremdkapital			12'091'515	12'450'719
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13	8'362'403	8'754'615
Langfristiges Fremdkapital			8'362'403	8'754'615
Fremdkapital			20'453'918	21'205'334
Aktienkapital			1'000'000	1'000'000
Kapitalreserven			73'227'518	73'227'518
Verlustvortrag			-6'811'741	-328'275
Jahresergebnis			-2'936'894	-6'483'466
Eigenkapital			64'478'882	67'415'777
Total Passiven			84'932'801	88'621'111

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2024	2023
• Ertrag stationär			51'910'886	49'926'831
• Ertrag ambulant			31'391'874	30'869'767
• Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen			-167'000	19'000
• Übrige Patientenerträge			2'307'419	1'791'450
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			85'443'178	82'607'048
• Mietzins ertrag			232'785	355'865
• Ertrag Leistungen Dritte/Personal			8'433'830	8'803'360
• Leistungsbeiträge			4'731'495	4'575'996
Andere betriebliche Erträge			13'398'110	13'735'221
Betriebsertrag			98'841'288	96'342'269
Personalaufwand		14	-65'181'915	-65'598'840
• Material- und Warenaufwand			-21'058'436	-20'435'783
• Lebensmittel/Haushalt			-1'474'461	-1'658'077
• Unterhalt und Reparaturen			-1'847'788	-1'665'314
• Investitionen < 10'000			-690'620	-700'621
• Energieaufwand und Wasser			-1'807'554	-2'314'242
• Übriger Sachaufwand			-5'249'453	-5'634'698
Sachaufwand			-32'128'312	-32'408'735
Betriebsaufwand			-97'310'227	-98'007'575
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)			1'531'061	-1'665'306
Abschreibungen auf Sachanlagen			-4'170'418	-4'445'534
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen			-919'294	-963'439
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)			-3'558'651	-7'074'279
Finanzergebnis		16	214'003	214'365
Fondsergebnis			373'251	376'448
Ausserordentliches Ergebnis			34'502	-
Jahresergebnis			-2'936'894	-6'483'466

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	in CHF	Ziffer im Anhang	2024	2023
Jahresergebnis			-2'936'894	-6'483'466
Abschreibungen auf Sachanlagen		8	4'170'418	4'429'487
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		9	919'294	963'439
Erfolg aus Anlageabgängen			-34'502	21'192
Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			-314'567	-307'564
Veränderung Wertschriften			-3'000'000	2'000'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			-87'424	661'925
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen			-182'889	880'331
Veränderung Vorräte		4	196'042	389'316
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		5	1'242'288	-1'160'365
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-585'107	128'269
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			-272'480	467'387
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		10	576'623	1'218'900
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		11	-78'240	-548'835
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten		13	-392'211	-395'408
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			-779'651	2'264'607
Investitionen in Sachanlagen		8	-1'135'322	-2'726'341
Devestitionen von Sachanlagen			548'000	-
Investitionen in immaterielle Anlagen		9	-383'965	-747'267
Investition in Finanzanlagen		6	-409'500	-
Devestition von Finanzanlagen		6	2'210'000	-
Investitionen in Beteiligungen		7	-100'000	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			729'213	-3'473'608
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			-	-
Veränderung der flüssigen Mittel			-50'437	-1'209'000
Nachweis				
Stand flüssige Mittel am 1. Januar			13'393'854	14'404'367
Flüssige Mittel der Kantonsspital Glarus Immobilien AG (Fusion per 1.1.2023)			-	198'487
Stand flüssige Mittel am 1. Januar nach der Fusion			13'393'854	14'602'854
Stand flüssige Mittel am 31. Dezember			13'343'416	13'393'854
Veränderung der flüssigen Mittel			-50'437	-1'209'000

Eigenkapitalnachweis

2024	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2024		1'000'000	73'227'518	-6'811'741	67'415'777
Jahreserfolg		-	-	-2'936'894	-2'936'894
Eigenkapital 31.12.2024		1'000'000	73'227'518	-9'748'636	64'478'882

2023	in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Eigenkapital 1.1.2023		1'000'000	73'227'518	-249'115	73'978'403
Übernahme aus Fusion ¹		-	-	-79'160	-79'160
Jahreserfolg		-	-	-6'483'466	-6'483'466
Eigenkapital 31.12.2023		1'000'000	73'227'518	-6'811'741	67'415'777

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000'000 Namenaktien zu nominell CHF 1.00 zusammen.

¹Tochterabsorptionsfusion per 1.1.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundlagen

Die Jahresrechnung der Kantonsspital Glarus Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Dieser Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Kanton Glarus ist Alleinaktionär der Kantonsspital Glarus AG.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Umsatzerfassung

Erlöse gelten als realisiert, wenn die Leistungserfüllung erfolgt ist. Erlöse aus Patientenleistungen werden in dem Jahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Der stationäre Umsatz ergibt sich basierend auf der medizinischen Kodierung der Fälle, welche auf Basis der dokumentierten Diagnosen und durchgeführten Behandlungen erfolgt. Der gesamte stationäre Umsatz ergibt sich aus der Summe der ermittelten Kostengewichte gemäss Klassifikation von Swiss DRG multipliziert mit dem Fallpreis (Base-rate) und den allfälligen Zusatzentgelten. Die Baserate basiert auf vereinbarten Tarifen zwischen dem Spital, den Versicherungen und dem Wohnkanton des jeweiligen Patienten. Die ambulanten Umsätze umfassen zum einen sämtliche ärztlichen und technischen Leistungen, welche basierend auf den Vorgaben im Tarmed-Tarifwerk abgerechnet und mit einem festgelegten Taxpunktwert multipliziert werden. Der Taxpunktwert wird zwischen dem Spital und den Versicherungen verhandelt. Zum anderen können die erbrachten Laborleistungen, die abgegebenen Medikamente und Medizinalprodukte nach den jeweiligen Vorgaben abgerechnet werden.

2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post- und Bankguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie werden zum Nominalwert bewertet.

2.3 Wertschriften

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigung bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend berücksichtigt. Den allgemeinen Risiken wird aufgrund von Erfahrungswerten auf Basis der Überfälligkeit durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

2.5 Sonstige kurzfristige Forderungen

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

2.6 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Die Vorräte werden zu gewichteten Durchschnittspreisen bewertet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto realisierbare Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind.

2.7 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften, Abzahlungsvereinbarungen und eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserven gegenüber der Glarner Pensionskasse. Die Bilanzierung erfolgt am Bilanzstichtag zum Marktwert bzw. Nominalwert.

2.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Bebautes und unbebautes Land	–	–
Gebäude	33.3	3
Installationen	20	5
Mobiliar - Einrichtungen	10	10
Maschinen - Fahrzeuge	5	20
Medizintechnische Anlagen	3 – 8	12.5 – 33.3
Informatikanlagen	4	25

2.9 Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der vorgenommenen linearen Abschreibungen basierend auf folgenden Nutzungsdauern gemäss H+ REKOLE®:

	Jahre	%
Software-Upgrades	3	33.3
Software-Lizenzen	4	25.0
Strategische Software	8	12.5

2.10 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Auf jeden Bilanzstichtag wird geprüft, ob die Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

2.11 Verbindlichkeiten

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristig solche mit einer Laufzeit über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, wenn ein Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe

der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt. Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden zum Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

2.13 Personalvorsorge

Die Kantonsspital Glarus AG ist der Pensionskasse des Kantons Glarus, der Vorsorgestiftung VSAO und der Vorsorgestiftung VLSS angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

2.14 Zuwendung der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand sind ein Ausgleich der öffentlichen Hand für Leistungen der betrieblichen Tätigkeit, wodurch ein besonderer wirtschaftlicher Vorteil für die Kantonsspital Glarus AG besteht. Diese Zuwendungen sind erfolgsbezogen. Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden in den Perioden, in denen die entsprechenden Aufwendungen erfasst werden, ausgewiesen.

2.15 Ertragssteuern

Die Kantonsspital Glarus AG ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	in CHF	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		11'503'030	12'585'271
Delkredere		-524'935	-794'657
Total		10'978'095	11'790'615

4. Vorräte

	in CHF	2024	2023
Medizinischer Bedarf		1'955'912	2'074'115
Energie		110'898	161'767
Übrige Vorräte		183'111	210'081
Total		2'249'922	2'445'964

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2024	2023
Nicht abgerechnete Leistungen stationär		249'000	416'000
Nicht fakturierte Dienstleistungen		1'386'157	2'333'197
Übrige Rechnungsabgrenzungen		464'827	593'075
Total		2'099'983	3'342'272

6. Finanzanlagen

	in CHF	2024	2023
Arbeitgeberbeitragsreserven		-	2'210'000
Langfristig gehaltene Wertschriften		5'028'928	4'714'361
Übrige Finanzanlagen		409'500	-
Total Finanzanlagen		5'438'428	6'924'361

7. Beteiligungen

	2024	2023
Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL)		
Kapital- und Stimmenanteil in %	33	-
Aktienkapital	100'000	-

Am 11.09.2024 wurden die Anteile der Psychiatrischen Dienste Glarus AG (PDGL) gezeichnet.

8. Sachanlagen

2024	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2024		208'170	65'805'159	50'921'147	89'545	31'339'993	148'364'013
Zugänge		–	122'000	–	404'192	609'130	1'135'322
Abgänge		–	–	–	–	-1'439'350	-1'439'350
Reklassifikationen		–	–	29'087	-29'087	–	–
Stand per 31.12.2024		208'170	65'927'159	50'950'234	464'649	30'509'774	148'059'986
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2024		–	-41'423'397	-41'229'418	–	-25'210'796	-107'863'612
Planmässige Abschreibungen		–	-1'849'183	-889'896	–	-1'431'339	-4'170'418
Abgänge		–	–	–	–	931'685	931'685
Stand per 31.12.2024		–	-43'272'580	-42'119'314	–	-25'710'451	-111'102'345
Nettobuchwerte per 31.12.2024		208'170	22'654'579	8'830'920	464'649	4'799'323	36'957'641

2023	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Sachanlagen in Bau	Übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.2023		–	59'418'911	49'779'415	66'560	30'723'666	139'988'552
Übernahme aus Fusion ¹		208'170	5'965'326	956'098	–	60'226	7'189'820
Zugänge		–	420'921	185'634	89'545	2'030'241	2'726'341
Abgänge		–	–	–	-5'146	-1'535'554	-1'540'700
Reklassifikationen		–	–	–	-61'414	61'414	–
Stand per 31.12.2023		208'170	65'805'159	50'921'147	89'545	31'339'993	148'364'013
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.2023		–	-38'389'008	-40'033'130	–	-24'991'947	-103'414'084
Übernahme aus Fusion ¹		–	-1'193'166	-307'698	–	-38'682	-1'539'547
Planmässige Abschreibungen		–	-1'841'223	-888'590	–	-1'699'674	-4'429'487
Abgänge		–	–	–	–	1'519'506	1'519'506
Stand per 31.12.2023		–	-41'423'397	-41'229'418	–	-25'210'796	-107'863'612
Nettobuchwerte per 31.12.2023		208'170	24'381'762	9'691'729	89'545	6'129'197	40'500'402

¹ Tochterabsorptionsfusion per 1.1.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

9. Immaterielle Anlagen

2024	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2024		8'653'711	12'306	8'666'016
Zugänge		237'187	146'778	383'965
Abgänge		-11'666	-	-11'666
Stand per 31.12.2024		8'879'232	159'083	9'038'315
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2024		-4'962'495	-	-4'962'495
Planmässige Abschreibungen		-919'294	-	-919'294
Abgänge		5'833	-	5'833
Stand per 31.12.2024		-5'875'956	-	-5'875'956
Nettobuchwerte per 31.12.2024		3'003'276	159'083	3'162'359

2023	in CHF	Software	Software in Bau	Total Software
Anschaffungs-/Herstellungskosten				
Stand per 1.1.2023		7'832'718	125'522	7'958'240
Übernahme aus Fusion ¹		9'476	-	9'476
Zugänge		734'961	12'306	747'267
Abgänge		-48'966	-	-48'966
Reklassifikationen		125'522	-125'522	-
Stand per 31.12.2023		8'653'711	12'306	8'666'016
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 1.1.2023		-4'045'655	-	-4'045'655
Übernahme aus Fusion ¹		-2'369	-	-2'369
Planmässige Abschreibungen		-963'438	-	-963'438
Abgänge		48'966	-	48'966
Stand per 31.12.2023		-4'962'495	-	-4'962'495
Nettobuchwerte per 31.12.2023		3'691'215	12'306	3'703'521

¹ Tochterabsorptionsfusion per 01.01.2023 Kantonsspital Glarus AG mit Kantonsspital Glarus Immobilien AG

10. Rückstellungen

2024	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2024		78'500	1'368'277	1'446'777		
Bildung		5'798	640'000	645'798		
Verwendung		-12'898	-	-12'898		
Auflösung		-	-56'277	-56'277		
Stand per 31.12.2024		71'400	1'952'000	2'023'400		
Davon kurzfristige Rückstellungen		71'400	1'952'000	2'023'400		

Nebst der Rückstellung für einen tarifarischen Rechtsfall über TCHF 612 wurden in Zusammenhang potenzieller Rabattrückforderungen zusätzliche Rückstellungen gebildet.

2023	in CHF	Personalbereich	Sonstige Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Stand per 1.1.2023		91'600	136'277	227'877		
Bildung		-	1'242'000	1'242'000		
Verwendung		-	-10'000	-10'000		
Auflösung		-13'100	-	-13'100		
Umgliederung		-	-	-		
Stand per 31.12.2023		78'500	1'368'277	1'446'777		
Davon kurzfristige Rückstellungen		78'500	1'368'277	1'446'777		

11. Passive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2024	2023			
Ferien-/Gleitzeitguthaben		2'855'360	3'018'443			
Rückvergütung an Versicherer aus Nettoerlösen		-	14'100			
Nicht vergütete Personalkosten Dezember		575'462	555'007			
Ausstehende Rechnungen/Belastungen		440'856	362'368			
Total Passive Rechnungsabgrenzungen		3'871'678	3'949'919			

12. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

in CHF	2024	2023				
Sozialversicherungen Glarus	355'032	595'002				
Pensionskasse Glarus und VSAO und VLSS	242'498	243'949				
Total Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	597'530	838'951				

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen sind in der Bilanzposition «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten» enthalten.

13. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

2024	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2024		293'941	2'694'426	3'415'358	32'625	2'280'344	37'920	8'754'615
Verwendung Fonds		-	-967	-16'891	-	-355'393	-	-373'251
Verwendung		-	-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2024		293'941	2'693'459	3'398'467	32'625	1'924'951	18'960	8'362'403

2023	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	Fonds Kunst im KSGL	Abschreibungsreserve	Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	Total
Stand per 1.1.2023		293'941	2'695'474	3'435'365	32'625	2'635'737	56'880	9'150'023
Verwendung Fonds		-	-1'048	-20'007	-	-355'393	-	-376'448
Verwendung		-	-	-	-	-	-18'960	-18'960
Stand per 31.12.2023		293'941	2'694'426	3'415'358	32'625	2'280'344	37'920	8'754'615

14. Personalaufwand

in CHF	2024	2023				
Lohnaufwand	-48'387'175	-48'951'252				
Sozialversicherungsaufwand	-9'824'167	-9'983'624				
Arzthonoraraufwand	-6'177'535	-5'842'825				
Übriger Personalaufwand	-793'038	-821'138				
Total Personalaufwand	-65'181'915	-65'598'840				

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

15. Vorsorgeverpflichtungen

	in CHF	Nominalwert	Bilanzwert		Bildung/ Verwendung	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
		2024	2024	2023	2024	2024	2023
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)							
Pensionskasse Glarus (PKGL)		–	–	2'210'000	-2'210'000	–	–

	in CHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Unternehmung		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgs- wirksam im Ge- schäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
			2024	2023			2024	2023
Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand								
Pensionskasse Glarus (PKGL) ¹		110.10%	–	–	–	4'607'887	4'607'887	4'583'633
Vorsorgestiftung VLSS ¹		100.70%	–	–	–	470'705	470'705	428'311
Vorsorgestiftung VSAO ¹		115.60%	–	–	–	257'352	257'352	326'814
Total			–	–	–	5'335'945	5'335'945	5'338'758

¹ Gemäss provisorischem ungeprüftem Abschluss

16. Finanzergebnis

	in CHF	2024	2023				
Baurechtszins		-140'888	-119'213				
Finanzertrag		389'866	361'652				
Finanzaufwand		-34'975	-28'075				
Total Finanzergebnis		214'003	214'365				

17. Transaktionen mit nahestehenden Personen / Organisationen

Bilanz	in CHF	2024	2023			
AKTIVEN						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5'434'195	4'534'251			
Sonstige kurzfristige Forderungen		339'834	330'334			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		287'270	65'025			
Beteiligungen		100'000	-			
PASSIVEN						
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		209'495	405'160			
Passive Rechnungsabgrenzungen		192'641	81'300			

Erfolgsrechnung	in CHF	2024	2023			
Kantonsbeitrag Glarus für stationäre Fälle		22'869'241	22'729'199			
Leistungsbeiträge (GWL)*		4'673'800	4'519'236			
Andere betriebliche Erträge		669'780	769'151			
Personalaufwand		-609'952	-527'041			
Andere betriebliche Aufwendungen		-292'644	-307'196			
Baurechtzins		-151'725	-130'050			

* Gemeinschaftliche Leistungen (GWL) betreffen Leistungen des Kantons Glarus aus Gründen der Versorgungs- und Patientensicherheit, welche nicht kostendeckend erbracht werden können. Die Verordnung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (GWL) des Kantons Glarus regelt, welche Leistungen abgegolten werden dürfen. Die wesentlichen Leistungen umfassen insbesondere die Geburtshilfe, den Rettungsdienst und die Weiterbildung Assistenzärzte und Unterassistentenärzte.

Als nahestehend gelten:

- Kanton Glarus und seine Institutionen
- Psychiatrische Dienste Glarus AG (PDGL)
- Verwaltungsrat
- Geschäftsleitung (ohne Lohnzahlungen)

Alle anderen Transaktionen mit nahestehenden Personen sind innerhalb des normalen Geschäfts durchgeführt worden.

18. Honorare der Revisionsstelle

	in CHF	2024	2023			
Revisionsdienstleistungen		45'215	48'756			
Andere Dienstleistungen		-	5'538			
Total Honorar der Revisionsstelle		45'215	54'295			

19. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat der Kantonsspital Glarus AG am 2. April 2025 verabschiedet. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Mai 2025.

Antrag zum Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung

	in CHF	2024	2023
Verlustvortrag		-6'811'741	-249'115
Übernahme Verlustvortrag Kantonsspital Glarus Immobilien AG		-	-79'160
Jahresgewinn oder Jahresverlust		-2'936'894	-6'483'466
Der verfügbare Bilanzverlust beträgt		-9'748'636	-6'811'741
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:			
Zuweisung in den Verlustvortrag		-9'748'636	-6'811'741
Verlustvortrag		-9'748'636	-6'811'741



Kantonsspital Glarus AG Glarus

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2024

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Kantonsspital Glarus AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Eigenkapitalnachweis und dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, den gesetzlichen Vorschriften und Statuten entspricht und für die internen Kontrollen, die der Ver-

waltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der

Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti
Zugelassene Revisionsexpertin,
Leitende Revisorin

Nazanin Yousufzai

Zürich, 2. April 2025

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Geschäftsbericht 2024

Herausgeber

Kantonsspital Glarus AG

Redaktion

Kantonsspital Glarus AG
Panta Rhei PR, Ennenda

Korrektorat

Panta Rhei PR, Ennenda

Fotografie

Samuel Trümpy, Glarus

Gestaltung

lemonbrain gmbh, Glarus

Copyright

© 2024, Kantonsspital Glarus AG

Kantonsspital Glarus

Burgstrasse 99
8750 Glarus
info@ksgl.ch
www.ksgl.ch
055 646 33 33